

Datum: 19.04.2016

APPENZELER VOLKSFREUND

Appenzeller Volksfreund
9050 Appenzell
071/ 788 30 01
www.dav.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'189
Erscheinungsweise: 4x wöchentlich



Themen-Nr.: 375.002
Abo-Nr.: 375002
Seite: 7
Fläche: 18'589 mm²

Aufbau des Innovationszentrums RhySearch im St. Galler Rheinta

Im St. Galler Rheintal soll die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschung durch den Aufbau des Forschungs- und Innovationszentrums RhySearch verbessert werden.

(sda) Interessant dürfte diese Kooperation insbesondere für kleine und mittelgrosse Unternehmen sein.

Der Liechtensteiner Unternehmer Michael Hilti stellte in einem Interview mit dem «St. Galler Tagblatt» vom Montag fest,

dass sich das Rheintal zu einem wichtigen High-Tech-Werkplatz entwickelt habe. Viele Firmen seien inzwischen in ihrem Segment Marktführer. Für diese innova-

tionsstarke Industrie sei ein Forschungs- und Innovationszentrum wie RhySearch eine sehr sinnvolle Ergänzung.

Vorabklärungen, die zur Gründung von RhySearch geführt hätten, zeigten ein grosses Potenzial auf. «KMU sind oft stark im Tagesgeschäft absorbiert und haben im Gegensatz zu grösseren Firmen keine eigene Forschung und Entwicklung», stellte Hilti fest. Hier könne RhySearch Türöffner sein, um externe Partner in der Forschung zu finden. Doch auch grösseren Unternehmen könne das Forschungszentrum einen Mehrwert bringen, gebe es doch Problemstellungen, die mittels strategischer Partnerschaften gemeinsam gelöst werden könnten.

RhySearch pflegt dabei strategische Partnerschaften mit der Eidg. Materialprü-

fungs- und Forschungsanstalt (Empa), dem Technologietransferzentrum Inspire, der Hochschule für Technik Buchs und der Universität Liechtenstein. Michael Hilti, Miteigentümer des Liechtensteiner Baugeräteherstellers Hilti, ist Verwaltungsrat von RhySearch.

Laut Hilti liegt der Fokus der angewandten Forschung bei den optischen Beschichtungen, der Präzisionsfertigung und der Verpackungstechnologie. Der Aufbau der Forschungskapazitäten soll gestaffelt erfolgen. Am weitesten fortgeschritten sei man bei den optischen Beschichtungen.

Wie Hilti betonte, entstehen durch RhySearch zudem in Forschung und Entwicklung attraktive Arbeitsplätze für Techniker verschiedener Stufen.